Bitte schicken Sie uns diese Karte per Fax (040) 202 07 - 48 72 oder ausreichend frankiert per Post bis zum 22. Januar 2018 zurück.

Berufsgenossenschaft für Gesundh und Wohlfahrtspflege Gesamtbereich Präventionsdienste

Hintergrund

DER ARBEITSKREIS

Zweck des Arbeitskreises ist es, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Hamburger Unternehmen zu stärken. Getragen wird der Zusammenschluss von Verbänden und Vereinen, Organisationen, Behörden und Institutionen mit öffentlich-rechtlichem Charakter, die auf dem Gebiet des Arbeits- und Gesundheitsschutzes tätig sind. Gegründet wurde der Arbeitskreis bereits 1972 wegen der hohen Zahl von Arbeitsunfällen in Hamburg.

Weitere Informationen unter:

→ www.ak-arbeitssicherheit.hamburg

VERANSTALTUNG

Jedes Jahr organisiert der Arbeitskreis eine Veranstaltung zu einem jeweils wechselnden Thema. Die Veranstaltungsreihe kombiniert Vorträge, betriebliche Erfahrungsberichte mit Diskussionen und wendet sich speziell an kleine und mittelständische Unternehmen. Interessierte aus Hamburger Betrieben und Fachleute im Arbeitsschutz sind eingeladen, sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren und aktiv am Dialog teilzunehmen.

ORGANISATION

Vorsitz: Präses der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Geschäftsführung: Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW), Hamburg

Tagungsbüro: Pertsch Kommunikation -Agentur für Öffentlichkeitsarbeit

KONTAKT

Arbeitskreis für Arbeitssicherheit Hamburg c/o BGW Gesamtbereich Präventionsdienste HV Nico Hohendorf Pappelallee 33/35/37 22089 Hamburg Tel.: (040) 202 07 - 48 79 E-Mail: akasi@bgw-online.de

Mitglieder

- AGA Unternehmensverband e. V.
- · AOK Rheinland/Hamburg
- Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
- Amt für Arbeitsschutz
- Amt für Verbraucherschutz
- Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin
- · Behörde für Inneres und Sport Feuerwehr
- · Beratungsstelle Arbeit und Gesundheit
- · Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
- Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse
- Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
- Berufsgenossenschaft für Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation
- Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik
- · Berufsgenossenschaft Holz und Metall
- Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe
- · Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie
- · Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Landesverband Nordwest
- Deutscher Gewerkschaftsbund Hamburg
- · Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH
- Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V.
- · Hamburger Institut für Berufliche Bildung
- · Hamburgische Landesstelle für Suchtfragen e. V.
- Handelskammer Hamburg
- · Handwerkskammer Hamburg
- · Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord
- Landesbetrieb ZAF/AMD
- Norddeutscher Rundfunk
- NORDMETALL e. V.
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
- Unfallkasse Nord
- Unfallversicherung Bund und Bahn
- · Universität Hamburg, Stabsstelle Arbeitssicherheit & Umwelt
- VDSI Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e. V.
- Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e. V. LV Hamburg
- · Verein Deutscher Revisions-Ingenieure e. V.
- · Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg und Schleswig-Holstein e. V.
- · Verkehrsinstitut Nord GmbH
- Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG)





31. Vortragsveranstaltung

ARBEITEN MIT GEFAHRSTOFFEN -**EINBLICKE UND MAßNAHMEN**

Donnerstag, 8. Februar 2018 Grand Elysée Hotel Hamburg

→ www.ak-arbeitssicherheit.hamburg









Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Thema Gefahrstoffe betrifft nahezu alle Branchen. Einerseits kommen viele gefährliche Stoffe in den Betrieben zum Einsatz, andererseits entstehen Gefahrstoffe in Arbeitsprozessen. Staub spielt dabei weiterhin eine große Rolle – nicht nur, aber ganz besonders auf Baustellen. Aus diesem Grund beschäftigt sich unsere Veranstaltung mit den Möglichkeiten staubarmen Arbeitens am Bau. Außerdem informieren wir Sie über die aktuelle Lage und absehbare Entwicklungen des Gefahrstoffrechts. Die nächste Arbeitsschutzkampagne der EU rückt 2018/2019 "Gefährliche Stoffe" in den Fokus – bei uns erhalten Sie einen Einblick in die wesentlichen Zielsetzungen.

Welche Hilfen gibt es, um Gefahrstoff-Tätigkeiten speziell für kleine und mittlere Unternehmen sicher und rechtskonform zu gestalten? Wo besteht noch Handlungsbedarf? In der Dialogrunde erörtern wir interessante Unterstützungsangebote und diskutieren über einige Instrumente. Dazu gehören die Zentrale Expositionsdatenbank für Beschäftigte, welche mit krebserzeugenden Stoffen arbeiten, die Checklisten des Hamburger Arbeitsschutz-Handbuchs und das Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien, das bei der Erstellung von Gefahrstoffverzeichnissen und Betriebsanweisungen sowie bei der innerbetrieblichen Kennzeichnung hilft. Schließlich erfahren Sie, wie zwei Betriebe die Beurteilung, Verwendung und Lagerung von Gefahrstoffen in der Praxis angehen.

Im Namen des Arbeitskreises für Arbeitssicherheit Hamburg laden wir Sie herzlich zur 31. Vortragsveranstaltung ein. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks

Caullia Li /pi- Stares

Präses der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Jutta Lamers

Gesamtbereichsleiterin Präventionsdienste der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

Laurers

Programmablauf



12.00 Anmeldung
Imbiss, Besuch der Fachausstellung

13.00 Begrüßung

Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks (Behörde für Gesundheit

und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg)

13.15 Vortrag: Dauerbaustelle Gefahrstoffrecht?

Dr. Bettina Schröder (Amt für Arbeitsschutz)

13.45 Vortrag: Schwerpunkt "Gefährliche Stoffe" –
Ziele und Aktivitäten der EU-OSHA Kampagne 2018/19
Lothar Lieck (Europäische Agentur für Sicherheit und
Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz/EU-OSHA, Bilbao)

14.15 Praxisbeispiel 1: Umgang mit Gefahrstoffen in Backbetrieben Jürgen Häcker (Häcker & Partner, Lübeck)

14.45 Kaffeepause

Besuch der Fachausstellung

15.30 Im Dialog: Wie können kleine und mittlere Unternehmen unterstützt werden? Eine moderierte Diskussion mit: Dieter Fuhrmann (Handwerkskammer Hamburg), Dr. Thomas Martin (BG RCI, Heidelberg), Dr. Susanne Zöllner (IFA der DGUV, St. Augustin), Moderation: Dr. Beatrice Spottke (BG RCI, Hamburg)

16.15 Vortrag: Staubminimierung beim Bauen Norbert Kluger (BG BAU, Frankfurt)

16.45 Praxisbeispiel 2: Umgang mit Gefahrstoffen in der Gebäudereinigung

Jörg Kunert (TEREG Gebäudedienste GmbH, Hamburg)

17.15 Abschluss und Verabschiedung
Jutta Lamers (BGW)

Veranstaltungsmoderation: Nico Hohendorf (BGW)

Teilnahmeinformationen

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum 22. Januar 2018 mit beigefügter Karte per Fax (040/20207 - 4872) oder Post an oder registrieren sich online:

→ www.ak-arbeitssicherheit.hamburg

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt 80 Euro (Endpreis) inklusive Mittagsimbiss und Tagungsgetränken. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie von unserer Veranstaltungsagentur Ihre Anmeldebestätigung mit der Rechnung.

VERANSTALTUNGSORT

Grand Elysée Hotel Hamburg, Rothenbaumchaussee 10, 20148 Hamburg

Anfahrt:

→ www.grand-elysee.com/lage

FORT- UND WEITERBILDUNG

Die Vortragsveranstaltung ist als berufliche Fortbildung geeignet. Sie wird voraussichtlich bewertet:

- mit einem VDSI-Weiterbildungspunkt im Arbeitsschutz,
- mit fünf Fortbildungspunkten der Ärztekammer Hamburg,
- als Schulungs- und Bildungsveranstaltung, gemäß § 37 Abs. 7 BetrVG für Betriebsratsmitglieder (Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration).

Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

HINWEISE

Die uns vorliegenden Handouts finden Sie zeitnah zur Veranstaltung auf unserer Homepage.

Zur Dokumentation wird ein Fotograf journalistische Bildaufnahmen machen. Diese können in Publikationen oder im Rahmen der Berichterstattung in anderen Medien veröffentlicht werden. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, möglicherweise in diesem Zusammenhang abgebildet zu werden.

Anmeldung

Ort, Datum

Ausgefüllt bitte bis zum 22. Januar 2018 zurücksenden.

Hiermit melde ich mich verbindlich (Teilnahmegebühr: 80 Euro, kostenfreie Stornierung und Kostenerstattung bis 15. Januar 2018) für die 31. Vortragsveranstaltung des Arbeitskreises für Arbeitssicherheit Hamburg am 8. Februar 2018 an:

. **.**

.

Vorname
Akadem.Titel Nachname
Unternehmen/Institution
Abteilung/Bereich
Straße Hausnummer/Postfach
Postleitzahl, Ort
Abweichende Rechnungsanschrift
Telefon*
E-Mail
Berufliche Funktion*
Größe des Betriebs (Anzahl der Beschäftigten)*
<pre> < 10</pre>